



Der neu gewählte und erweiterte Vorstand aus dem Ökumenischen Eine-Welt-Kreis-St.Nikolaus Wolbeck. Von links: Beisitzer Martin Peitzmeier, Vorsitzende Ingrid Sieverding, 2. stellvertretender Vorsitzender Christoph Roer, Schriftführerin Dorothea Erhard, 1. stellvertretende Vorsitzende Angela Hase-Ninczik und Schatzmeisterin Irmgard Beilmann-Roer.

MZ-Fotos (2) Robert

Auch Kleinigkeiten können helfen

Mitgliederversammlung des Eine-Welt-Kreises / Weltweit eine Viertelmillion Umsatz jährlich

WOLBECK. Georg Rölver kann wirklich stolz sein. Er ist Mitglied im Ökumenischen Eine-Welt-Kreis-St.Nikolaus Wolbeck und die von ihm vor über zehn Jahren ins Leben gerufene Verkaufsaktion „Klimaschutzhefte“ hat im vergangenen Jahr über 7000 Euro für den Hilfeverein erwirtschaftet.

„Das ist nicht nur viel Geld sondern auch viel Arbeit“, wie Rölver erklärte. „Das sind schon große Stapel Hefte, die ich mittlerweile im Kofferraum meines Pkws unterbringen muss, wenn ich zu den Schulen fahre.“ Und leichter würden die Hefte auch nicht, sagt Rölver und lacht.

Er ist seit seiner Pensionierung unermüdlich für die zahlreichen Aktionen des Eine-Welt-Kreises aktiv. Etwa ein Viertel seiner 160 Mitglieder sind in dem Kreis aktiv dabei und tragen mit Aktio-



Letzter Kassenbericht: Karl-Heinz Kleintje.

nen ihren Teil dazu bei, damit pro Jahr nahezu eine Viertel Million Euro für Hilfsprojekte rund um den Globus zusammenkommen können. Holzarbeiten, Tüten aus alten Kalenderblättern, fair gehandelte

Waren, Bücherbasar, Gebäck, Charitykonzerte – alles kann helfen und nichts ist zu klein oder zu geringfügig um nicht auch an einer großen Hilfe mitzuwirken. Und für die jährlich etwa 1500 Euro Verwaltungskosten kommt der Vorstand mit seiner Arbeit rein rechnerisch sogar selbst auf.

Vorstandswahlen

Im Treff am Turm (der St. Nikolauskirche in Wolbeck), den man sich noch mit anderen Gruppen teilt, trafen sich die Mitglieder am Dienstag zu ihrer Jahresversammlung und besprachen die Aktionen des vergangenen Jahres und die Planungen für das laufende Jahr. Sie wählten außerdem ihren Vorstand: Erste Vorsitzende blieb Ingrid Sieverding, erste stellvertretende Vorsitzende blieb Angela Haase-Nimczik, zweiter Vor-

sitzender blieb Christoph Roer. Für den scheidenden Schatzmeister Karl Heinz Kleintje, der mit einem Dankgedicht verabschiedet wurde, wurde Irmgard Beilmann-Roer ins Amt gewählt. Beisitzer sind Walter Funke, Martin Peitzmeier, Irmgard Beilmann-Roer und Dorothea Erhardt.

Hauptprojekte des Vereins sind derzeit die Errichtung einer neuen Secondary School in Ahiara im Süden Nigerias die Biogasanlagen für Nepal sowie das Bildungszentrum CFID in Togo. Alle Hilfen haben „ein Gesicht“, wie Sieverding betont. Dr. Atchou Essouso, der Gründer des Bildungszentrums in Togo, Wolbeckern besser als „Hubert“ bekannt, ist wohl das bekannteste – seine Initiative für benachteiligte Jugendliche in Togo wächst dank der Hilfe aus Wolbeck. ro